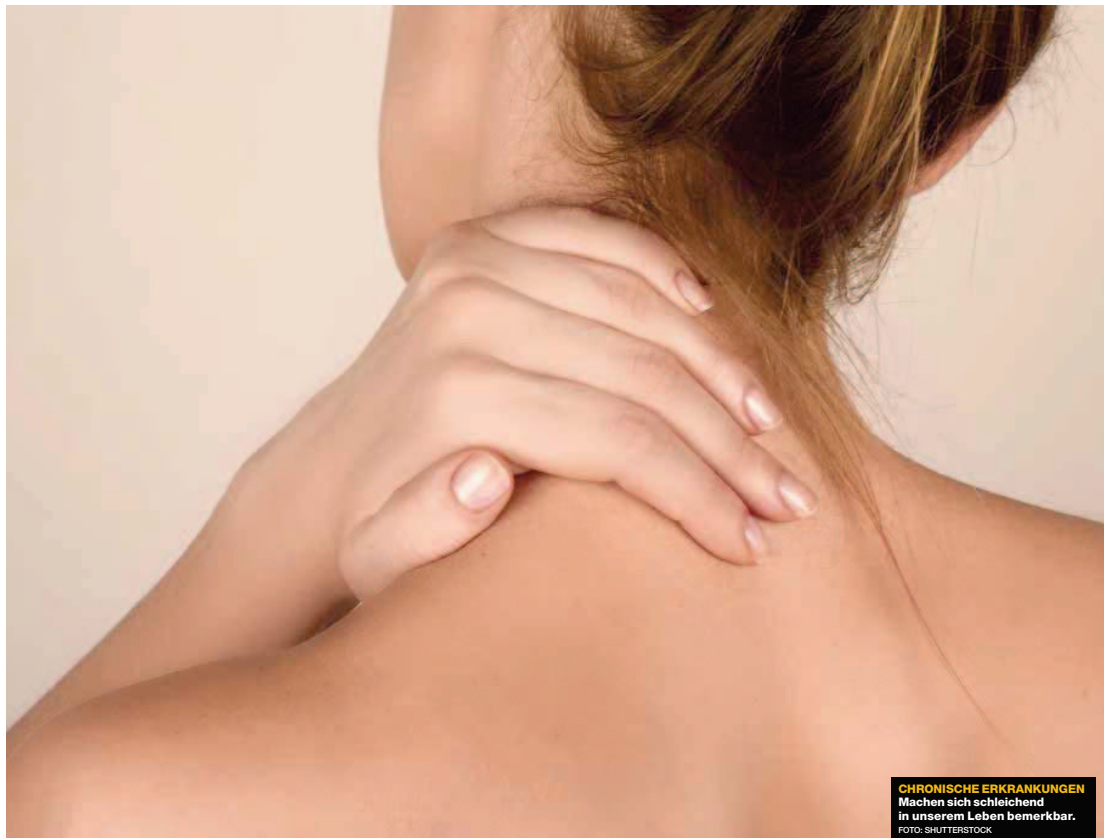


CHALLENGE



CHRONISCHE ERKRANKUNGEN
Machen sich schleichend
in unserem Leben bemerkbar.
FOTO: SHUTTERSTOCK

Jedes Jahr sind ca. 35 000 Menschen in der Schweiz mit der Diagnose Krebs konfrontiert. Von den 1,5 Millionen Schweizerinnen und Schweizern mit rheumatischen Beschwerden sind 300 000 durch ihre Erkrankung schwer behindert. **Jeder 14. Erwachsene leidet an Asthma.** 350 000 Menschen haben Diabetes, fast 100 000 Menschen sind an Epilepsie, Parkinson oder Multipler Sklerose erkrankt.

Mit chronischer Krankheit leben

Insgesamt leben fast 30 Prozent der Schweizer Bevölkerung mit einem lang andauernden Gesundheitsproblem.

Das sind die Zahlen. Aber was bedeutet es für den Einzelnen, mit einem «lang andauernden Gesundheitsproblem», einer chronischen Krankheit zu leben?

Chronische Erkrankungen sind nicht heilbar, auch wenn die Symptome in vielen Fällen behandelt werden können. Betroffene leben über Jahre oder Jahrzehnte mit Schmerzen, Beeinträchtigungen und Behinderungen. Arztbesuche und Therapien, Medikamenteneinnahme und operative Eingriffe gehören zum Alltag. Ebenso die Suche nach der besten Therapie, nach Wegen, die Krankheit einzudämmen, die Auswirkungen zu begrenzen, die Lebensqualität trotz Krankheit zu erhöhen. Chronisch krank bedeutet, mit der Krankheit leben zu lernen, die eigenen Lebenspläne dem Auf und Ab der Krankheit anzupassen und dafür zu sorgen, sich trotz Diagnose so oft wie nur möglich gesund zu fühlen. Je nach Lebensphase und Leistungsfähigkeit stellen sich unterschiedliche Fragen und Aufgaben: Was bin ich mir wert als «Kranker»? Wie sieht die familiäre, berufliche und finanzielle Zukunft aus? Wie

gehe ich mit meinen Ängsten, meinen Schmerzen um? Bin ich einmal dauerhaft auf die Hilfe anderer angewiesen?

Mit der Diagnose tauchen auch schwierige Gefühle auf: Depressive Gedanken, Hoffnungslosigkeit, die Frage nach dem Sinn des Lebens, Wut oder Trauer, Angst vor der Zukunft. Es sind natürliche Reaktionen auf eine belastende Lebenssituation. Manchmal kommt jedoch zur körperlichen Erkrankung eine psychische Erkrankung dazu, die gleichermassen behandelt gehört.

Eines ist klar - die chronische Erkrankung wirkt sich nicht ausschliesslich auf den Körper aus. Krankheit betrifft den ganzen Menschen, seine Aktivitäten, die psychische Befindlichkeit, die soziale, die berufliche und finanzielle Situation. Partner, Familie, Freunde, Arbeitskollegen sind mit betroffen und gefordert, sich mit der Krankheit und ihren Konsequenzen auseinanderzusetzen.

Aus diesem Grund brauchen wir in unserem Gesundheitssystem neben einer umfassenden medizinischen Betreuung psychosoziale Unterstützungsangebote, die Betroffene und Mitbetroffene je nach Bedarf nutzen können. Themenspezifische Informationen, Sozialberatung und Unterstüt-

THERAPIE
«Chronische Erkrankungen sind nicht heilbar, auch wenn die Symptome in vielen Fällen behandelt werden können.»



Dr. phil. hum. Alfred Künzler
Co-Präsident Verein «chronischkrank.ch»



Dr. Regine Strittmatter
Co-Präsidentin Verein «chronischkrank.ch»

zung am Arbeitsplatz gehören ebenso dazu wie psychologische Beratung, Training und ressourcenorientierte Beratung zum Umgang mit der Krankheit, Psychotherapie, Selbsthilfegruppen, Paar- oder Familienberatung sind Beispiele für psychosoziale Angebote, die unter Umständen auch den Verlauf der Krankheit positiv beeinflussen können.

Die medizinische Versorgung in der Schweiz hat einen hohen Standard. Angebote an psychosozialer Unterstützung im Prozess der Krankheitsverarbeitung sind jedoch auch heute noch die Ausnahme. In unserer praktischen Arbeit mit chronisch kranken Menschen stossen wir immer wieder auf Lücken im Unterstützungsnetz. Die Gesundheitsligen und Patientenorganisationen versuchen diese zu füllen. Teilweise bieten stationäre Einrichtungen und selbständige Psychotherapeuten Unterstützung. Die Finanzierung nichtmedizinischer Angebote bleibt jedoch ein zentrales Problem.

Es gibt viele gute Gründe - fachliche, ökonomische und nicht zuletzt menschliche - dafür zu sorgen, dass ein ganzheitliches Unterstützungsangebot für Menschen mit chronischer Erkrankung selbstverständlich wird. Setzen wir uns dafür ein!



WIR EMPFEHLEN



Dr. med. Armin Aeschbach
Facharzt Anästhesie
Intensivmedizin FMH
Schmerztherapie
Wirbelsäulen- und
Schmerz-Clinic
Zürich

S. 8

«Chronische Schmerzen äussern sich typischerweise in einem Schmerzzustand, der über längere Zeit anhält.»

Dr. med. Peter Sandor S. 6
Von der Schweizerischen Kopfwehgesellschaft

Dr. med. Armin Aeschbach S. 8
Über chronische Schmerzen

Prof. Dr. med. Stephan Bodis S. 10
Über Fortschritte in der Radio-Onkologie

Prof. Dr. med. Daniel Aebersold S. 10
Über die Palliativmedizin in der Onkologie



Prof. Dr. med. Daniel Aebersold
Direktor Universitätsklinik für Radio-Onkologie,
Inselspital Bern, Ex-Präsident SASRO

MEDIA PLANET
We make our readers succeed!

CHRONISCHE KRANKHEITEN,
ERSTE AUSGABE, JUNI 2012

Managing Director: Fredrik Colfach
Editorial Manager: Corinne Meier
Layout und Bildbearbeitung: Daniel Stauffer

Project Manager: Perihan Abushady-Di Secci
Tel.: +41 (0)43 540 73 06
E-Mail: perihan.di.secci@mediaplanet.com

Distribution: Tages-Anzeiger

Druck: Tamedia

Kontakt bei MediaPlanet: Philipp Oehler
Tel.: +41 (0)43 540 73 00
E-Mail: philipp.oehler@mediaplanet.com

Folgen Sie uns auf Facebook und Twitter:



www.facebook.com/MediaplanetSwitzerland
www.twitter.com/MediaplanetCH

Das Ziel von MediaPlanet ist, unseren Lesern qualitativ hochstehende redaktionelle Inhalte zu bieten und sie zum Handeln zu motivieren. So schaffen wir für unsere Inserenten eine Plattform, um Kunden zu pflegen und neue zu gewinnen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Ein Partner im Bereich seltene Erkrankungen und Multiple Sklerose